

com
Plan

Jahresbericht

2022



24. Jahresbericht

Wir sind für dich da

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 / 13.30 bis 16.00 Uhr

Telefon 058 221 72 73

Stadtbachstrasse 36, 3012 Bern

E-Mail: admin.complan@swisscom.com

Internet: <http://www.pk-complan.ch>

comPlan Online: <https://pk-complan.swisscom.com>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
Wichtige Kennzahlen	4
Anlagen	5
Bilanz	8
Betriebsrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	11
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Versicherte und Rentner	14
3 Vorsorgeplan und Finanzierung	14
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	15
5 Versicherungstechnische Informationen	16
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage	19
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	25
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	27
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	27
Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge	28
Bericht der Revisionsstelle	30

Vorwort

In einem anspruchsvollen Anlagejahr erzielte comPlan eine negative Anlagerendite von $-8,5\%$ und der Deckungsgrad reduzierte sich per 31. Dezember 2022 auf $108,2\%$ (Vorjahr $120,1\%$).

Finanzielle Lage

Der Inflationsschub und das bescheidene Wirtschaftswachstum kreierten ein anspruchsvolles Umfeld für Vermögensanlagen. Die Zinsen stiegen in allen Leitwährungen deutlich an und Aktienkurse sanken. comPlan erzielte im Geschäftsjahr 2022 eine Anlagerendite im Gesamtvermögen von $-8,5\%$ (Vorjahr $+9,7\%$). Die grössten negativen Renditebeiträge kamen aus festverzinslichen Anlagen und Aktien. Nicht kotierte Immobilien und Privatmarkt Anlagen lieferten einen positiven Renditebeitrag. Die Bilanzsumme reduzierte sich per 31. Dezember 2022 auf CHF 11.9 Mrd. (Vorjahr 13.2 Mrd.). Der Deckungsgrad von comPlan sank per Ende Dezember 2022 auf $108,2\%$ (Vorjahr $120,1\%$) und die notwendigen Wertschwankungsreserven sind nicht mehr vollständig geäufnet. In der finanziellen Führung ist die Erhöhung des Deckungsgrades und die angemessene Verzinsung der Altersguthaben in den kommenden Jahren prioritär.

Verzinsung der Altersguthaben

Trotz der negativen Anlagerendite präsentiert sich die finanzielle Lage von comPlan ausgeglichen. Die langfristigen Vorsorgeleistungen sind solide finanziert. Um eine kontinuierliche Verzinsung zu bieten hat der Stiftungsrat beschlossen, die angesparten Altersguthaben (Basiskonto, Zusatzkonto und Konto für vorzeitige Pensionierung) der aktiven Versicherten im Geschäftsjahr 2022 mit $1,5\%$ zu verzinsen. Dies liegt $0,5\%$ über dem vom Bundesrat vorgegebenen BVG-Mindestzinssatz von $1,0\%$ für die Verzinsung des obligatorischen Altersguthabens. Die Verzinsung von $1,5\%$ erfolgt umhüllend auf dem gesamten Altersguthaben, das heisst sowohl für den obligatorischen als auch für den überobligatorischen Teil. Im Weiteren werden im Geschäftsjahr 2023 die Altersguthaben unterjährig mit dem BVG-Mindestzinssatz von $1,0\%$ verzinst und die laufenden Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenrenten per 1. Januar 2023 nicht erhöht.

Stiftungsratswahlen

Im September 2022 fanden Erneuerungswahlen für die Arbeitnehmervertretenden im Stiftungsrat für die Amtsperiode 2023 bis 2026 statt. Dabei konnten 21 Kandidierende aus 5 Wahllisten gewählt werden. Der Wahlgang wurde digital durchgeführt, d.h. alle aktiven Versicherten konnten ihre Stimmen anonymisiert über eine gesicherte Webseite abgeben. Das Wahlergebnis sowie die Sitzvergabe wurden direkt auf der Basis dieser Eingaben ausgewertet. Gewählt wurden: Giorgio Pardini, Daniel Hügli, Yannick Loigerot (Liste «syndicom»), Massimiliano Bettosini (Liste «transfair – der Personalverband für den Service Public»), Meret Meier (Liste «Die 5 Unabhängigen, les 5 indépendants»), Gabriel Bracher (Liste «unabhängig, indépendant») und Thomas Walke (Liste «Unabhängige Finanz- und Vorsorgeexpertise für comPlan»). Yannick Loigerot wird Swisscom im Jahr 2023 verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen und hat daher auf seine Wiederwahl verzichtet. Gemäss Art. 14 des Wahlreglements tritt Pia Bucher-Lustenberger (Liste «syndicom») seine Nachfolge an. Wir gratulieren den Gewählten zur Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer Amtsausübung.

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage ist ein Prozess, der bei comPlan schon seit vielen Jahren läuft und sich stetig weiterentwickelt hat. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission haben entschieden, für das Geschäftsjahr 2022 erstmals einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Die Nachhaltigkeitsbestrebungen dienen unterstützend für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der beruflichen Vorsorge, einen marktgerechten Ertrag mit angemessener Risikoverteilung zu erzielen.

Organisatorische Veränderungen

comPlan hat ihre Organisation optimiert und die Geschäftsleitung mit einer Führungskraft erweitert. Silvia Weber (Financial Accounting Manager) übernahm am 1. Juli 2022 nebst ihrer bisherigen Tätigkeit neu auch die Leitung des IT-Supports. Mit ihrer neuen Rolle als Head of Finance & IT wurde sie Mitglied der Geschäftsleitung und unterstützt in ihrer Funktion die bestehenden Geschäftsleitungsmitglieder Daniela Thalmann (CEO), Tiziana Valente Bittner (Head of Pension Consulting) und Roman Denking (Head of Investment Management). Mit der Erweiterung der Geschäftsleitung sind die Entscheidungskompetenzen und -wege effizienter aufgestellt.

Ausblick

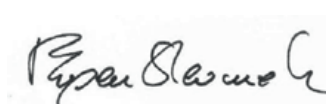
Die Abstimmung zur Reform AHV2021 führt dazu, dass auch das Vorsorgereglement von comPlan angepasst werden muss. Der Stiftungsrat von comPlan wird sich im Jahr 2023 eingehend damit befassen. Bei den Vermögensanlagen findet gegen Jahresende 2023 eine Asset- und Liability-Studie statt. Zudem werden in diversen Anlagekategorien die Nachhaltigkeitsbestrebungen weiter intensiviert.

Dank

Das Jahr 2022 hat viele Menschen aufgerüttelt. Ein Krieg in Europa, Energiekrise, Inflation und turbulente Finanzmärkte. Die Mitarbeitenden von comPlan haben die Herausforderungen gut bewältigt. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung schätzen es sehr, auf so engagierte Mitarbeitende zählen zu können. Abschliessend danken wir allen aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden wie auch den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen für das dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle entgegengebrachte Vertrauen.



Giorgio Pardini
Stiftungsratspräsident



Eugen Stermetz
Vizepräsident



Daniela Thalmann
Geschäftsführerin

Wichtige Kennzahlen

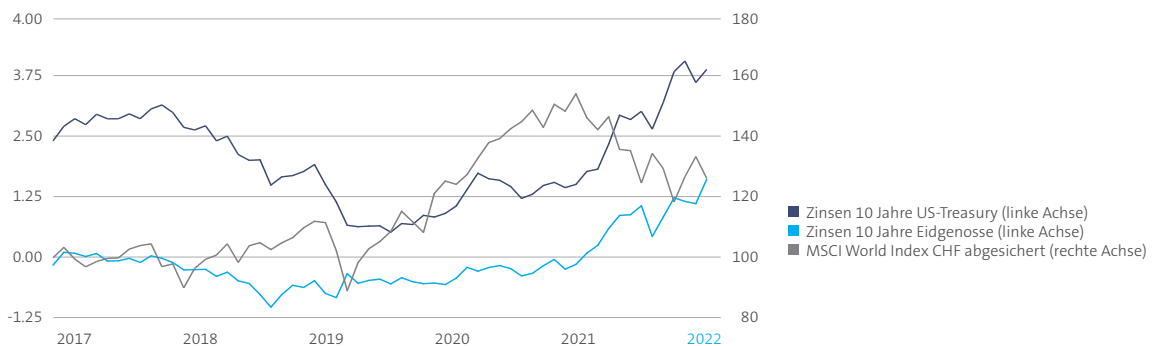
Bestandesdaten		31.12.2022	31.12.2021
Anzahl aktive Versicherte (vor Alter 22)		663	650
Anzahl aktive Versicherte (ab Alter 22)		15 641	16 164
Durchschnittsalter aktive Versicherte		43.4	43.5
Anzahl Altersrenten		7 689	7 394
Durchschnittsalter Altersrentner		72.2	71.8
Anzahl Invalidenrenten		667	671
Anzahl Ehegatten-/Partnerrenten		929	859
Anzahl Scheidungsrenten		23	17
Anzahl Kinderrenten		427	426
Total aktive Versicherte und Rentner		26 009	26 154
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten	CHF	118	114
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber		12	12
Bilanzinformationen		31.12.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	Mio. CHF	11 897.1	13 176.9
Vorsorgekapital aktive Versicherte	Mio. CHF	4 734.8	4 889.7
Vorsorgekapital Rentner	Mio. CHF	5 490.0	5 327.4
Technische Rückstellungen	Mio. CHF	707.3	698.5
Wertschwankungsreserve	Mio. CHF	897.7	2 008.5
Freie Mittel	Mio. CHF	–	188.7
Deckungsgrad		31.12.2022	31.12.2021
Deckungsgrad		108,2%	120,1%
Ziel-Deckungsgrad		116,4%	118,4%
Reservedefizit		8,2%	–%
Reservedefizit	Mio. CHF	895.2	–
Anlagerendite und Verzinsung		2022	2021
Anlagerendite nach Kosten		–8,5%	9,7%
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		1,50%	3,50%
Technische Verzinsung der Rentnerkapitalien		1,75%	1,75%
Rentenerhöhungen		–%	–%
Wichtige Kapitalflüsse		2022	2021
Versicherte Lohnsumme	Mio. CHF	1 777.4	1 815.5
Arbeitnehmerbeiträge	Mio. CHF	174.4	175.1
Arbeitgeberbeiträge	Mio. CHF	244.5	247.8
Altersrenten	Mio. CHF	286.3	278.6
Hinterlassenenrenten	Mio. CHF	27.9	26.1
Invalidenrenten	Mio. CHF	20.9	21.1
Kapitalleistungen und übrige Leistungen	Mio. CHF	147.6	90.1

Anlagen

Finanzmärkte im Jahr 2022

Im Jahr 2022 dominierte die steigende Inflation das Geschehen an den Finanzmärkten. Neben Nachholeffekten aus der Corona Pandemie kam im Februar die unerwartete Invasion von Russland in die Ukraine dazu. Dies trieb die Preise von Energie und Rohstoffen weiter in die Höhe. In gewissen Branchen und Regionen ist das Personalangebot knapp, was die Lohnkosten der Unternehmen steigen lässt. Diese Faktoren führten zu hohen Inflationszahlen in den USA und Europa um die 10%. In der Schweiz war diese Entwicklung moderater. Das Wirtschaftswachstum trübte sich im Jahr 2022 ein, die Unternehmenszahlen hielten sich verhältnismässig gut. Zur Bekämpfung der steigenden Preise erhöhten die Zentralbanken die Leitzinsen stetig. Auch die Schweizerische Nationalbank beendete im September 2022 die jahrelange Phase der Negativzinsen. Beim 10-Jahres-Zinssatz der USA resultierte im Jahresverlauf ein Plus von 2,4% (siehe dunkelblaue Linie in der Grafik) und die Zinsen in Schweizer Franken für 10-Jahre Laufzeit stiegen ebenfalls um 1,75% an. Diese Zinsanstiege liessen die Preise für festverzinsliche Anleihen einbrechen. Bonitätsaufschläge für Kreditanlagen weiteten sich im Jahresverlauf ebenfalls aus. Auch die Aktienmärkte reagierten negativ auf die Zinserhöhungen und das schwächere Wirtschaftswachstum. Im Jahresverlauf wurde mit globalen Aktien eine negative Rendite von -18,1% erzielt (siehe graue Linie in der Grafik), wobei die Schwankungen mit positiven Gegenbewegungen sehr hoch waren. Gegen Jahresende stabilisierten sich die Inflationswerte und erste Anzeichen von weniger starken zukünftigen Zinsschritten führten zu einer Erholung der Aktienpreise. Die Bewertungsanpassungen von nicht-kotierten Immobilien und Privatmarkt Anlagen waren weniger ausgeprägt, wobei einzelne Segmente auch vom aktuellen Umfeld profitierten.

Marktentwicklung 5 Jahre (Zinsen und Aktien)



Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens

Bei der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens stehen ausschliesslich die Interessen der Versicherten im Vordergrund. Die Organe von comPlan verfolgen in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

- Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrages unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft
- Jederzeitige, fristgerechte Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen
- Sicherstellung der nominellen und möglichst auch realen Werterhaltung der Vorsorgegelder

Der Stiftungsrat legt im Rahmen einer umfassenden Asset- und Liability-Studie eine Anlagestrategie sowie taktische Bandbreiten fest, welche die bestmögliche Erreichung der oben genannten Ziele gewährleistet und beauftragt die Anlagekommission und die Geschäftsstelle mit der Umsetzung. Diese betrauen externe Spezialisten mit der operativen Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens. Das Anlageteam der Geschäftsstelle sowie der unabhängige Investment Controller überwachen in Zusammenarbeit mit der zentralen Depotstelle laufend die Vermögensentwicklung sowie die Anlagerenditen sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate. Sie erstellen zuhanden des Stiftungsrates und der Anlagekommission regelmässig Berichte mit Handlungsempfehlungen.

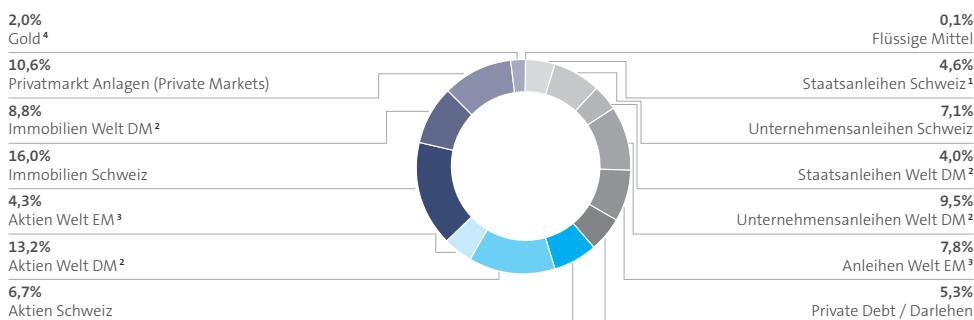
Veränderungen Vermögensanlagen

Im Geschäftsjahr 2022 wurde eine Standortbestimmung der Asset- und Liability-Studie durchgeführt, bei welcher eine kontinuierliche Optimierung der Anlagestrategie beschlossen wurde. Im Jahresverlauf wurde im Portfolio der Abbau der Rohstoffanlagen abgeschlossen und die Anlagekategorie besteht nun noch aus Investitionen in physisches Gold. In den Aktienkategorien wurde mit einer weiteren Umschichtung von Aktien Welt Emerging Markets (EM) hin zu Aktien Welt Developed Markets (DM) begonnen. Die Immobilien Anlagekategorien (Schweiz und Welt DM) wurden beide weiter erhöht und zu Gunsten von nicht kotierten Anlagegefässen umstrukturiert. Die Währungsabsicherung wurde minim reduziert.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31. Dezember 2022

Auf der Basis der vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagestrategie und Bandbreiten investierte comPlan per 31. Dezember 2022 38% des Vermögens in verzinsliche Anlagen wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, beziehungsweise Kredite an Unternehmen. Der Wert dieser Anlagen schwankt typischerweise weniger als derjenige der restlichen 62% Sachwertanlagen. Insofern gelten verzinsliche Anlagen mit einem laufenden Ertrag als risikoärmer und liefern entsprechend auch eine tiefere Rendite. Sie sind als Teil der Anlagestrategie nötig, um die tendenziell grössere Schwankung der Sachwertanlagen aufzufangen. Die Investitionen in kotierte Aktien und in Immobilien umfassten jeweils etwa ein Viertel des Vorsorgevermögens. Etwa ein Achtel waren in Privatmarktanlagen und Gold investiert. Aktien, Immobilien, Privatmarktanlagen und Gold gelten als risikoreichere Investitionen als verzinsliche Anlagen. Diese werden benötigt, damit comPlan die notwendige Rendite zur Finanzierung der versprochenen Vorsorgeleistungen langfristig erzielen kann.

Zusammensetzung Vermögensanlagen per 31.12.2022



1 Staatsanleihen Schweiz beinhalten CHF 380 Mio. Forderungen gegenüber ZKB mit expliziter Staatsgarantie des Kantons Zürich

2 DM: Developed Markets (entwickelte Länder, OECD)

3 EM: Emerging Markets (aufstrebende Länder, Schwellenländer)

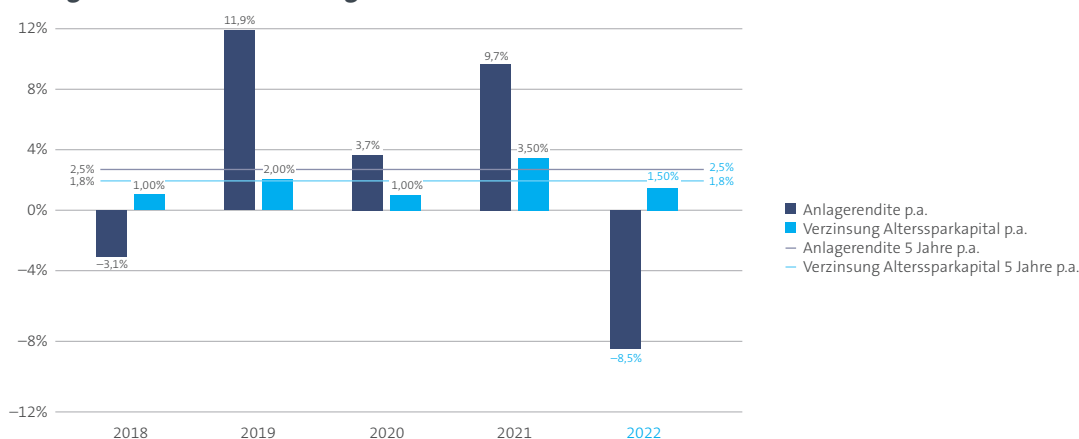
4 Vorher: Rohstoffanlagen (Commodities)

Da die Verbindlichkeiten der Pensionskasse in Schweizer Franken anfallen, wird bei den Anlagen in Fremdwährungen ein beträchtlicher Teil der Währungsrisiken systematisch abgesichert. Die Anlagen in Fremdwährungen machen total 66,1% aus. Nach Währungsabsicherung beträgt der Anteil ungesicherter Fremdwährungspositionen noch 16,2%.

Übersicht Anlageperformance

Im Geschäftsjahr 2022 betrug die Anlagerendite -8,5%. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine jährliche Rendite von +2,5% erzielt (siehe Grafik für detaillierte Performancezahlen). Damit wurde die Sollrendite für diese Zeitperiode übertroffen. Der über der Sollrendite liegende Renditeanteil diente dem Aufbau der Wertschwankungsreserve und der Finanzierung der Anpassungen der versicherungstechnischen Parameter (Bilanzierungszins und technische Rückstellungen). Zusätzlich wurden die Altersguthaben der aktiven Versicherten in den Jahren 2019, 2021 und 2022 höher verzinst als die BVG-Mindestverzinsung vorgibt. Das negative Anlageresultat im Jahr 2022 reduzierte die Wertschwankungsreserve und den Deckungsgrad. Der Zieldeckungsgrad von 116,4% zur langfristigen Sicherstellung der versprochenen Vorsorgeleistungen ist im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr erreicht.

Anlagerendite und Verzinsung in den letzten 5 Jahren



Vier Anlagekategorien lieferten einen positiven, zehn einen negativen Renditebeitrag. Aufgrund der steigenden Zinsen, geopolitischer Unsicherheiten und Rezessionsrisiken resultierte bei der Mehrheit der Anlagekategorien eine negative Rendite. Positive Renditebeiträge lieferten Private Debt / Darlehen, Immobilien Welt DM, Private Markets und Rohstoffanlagen beziehungsweise Gold. Die grössten negativen Renditetreiber waren Unternehmensanleihen Welt DM, Anleihen Welt EM und Aktien Welt DM. Im relativen Benchmark-Vergleich resultierte eine Abweichung von $-0,1\%$. Die Hauptgründe für den Renditerückstand im Jahr 2022 waren die systematische Aktienrisikosteuerung und die Implementation der Anlagekategorie Immobilien Welt DM.

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage ist ein Prozess, der bei comPlan schon seit vielen Jahren läuft und sich stetig weiterentwickelt. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission haben entschieden, für das Geschäftsjahr 2022 erstmals einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Der Bericht ist auf der Homepage www.pk-complan.ch abrufbar. Die Nachhaltigkeitsbestrebungen dienen unterstützend für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der beruflichen Vorsorge, einen marktgerechten Ertrag mit angemessener Risikoverteilung zu erzielen. comPlan fokussiert sich auf Massnahmen, welche gemäss aktuellem Forschungsstand eine hohe Wirkung erzielen. comPlan legt insbesondere grossen Wert auf Direktinvestitionen mit expliziten Nachhaltigkeitszielen sowie den Dialog mit den Unternehmen (sog. Engagement).

Ausblick Geschäftsjahr 2023

Die Inflationsentwicklung wird die Vermögensanlagen von comPlan weiterhin stark beeinflussen. Der Balanceakt der Zentralbanken zwischen weitergehenden Zinserhöhungen, um die hohe Inflation zu bremsen und dem abrupten Abwürgen der Konjunktur, wird für die Finanzmärkte wichtig bleiben. Sollten die Inflationswerte hoch bleiben, sind zusätzliche Straffungen der Zinspolitik zu erwarten. Ebenfalls spielt der weitere Verlauf des Ukraine-Konflikts eine Rolle und auch andere Handels- oder geopolitische Konflikte können schnell eskalieren. Die Unsicherheit bezüglich Entwicklung an den Finanzmärkten ist somit hoch.

Im Geschäftsjahr 2023 werden die eingeleiteten Schritte der Optimierung der Anlagestrategie systematisch und schrittweise implementiert. Gegen Jahresende wird comPlan wieder eine Asset- und Liability-Studie in Angriff nehmen. Zudem werden in diversen Anlagekategorien die Nachhaltigkeitsbestrebungen angelehnt an die bestehende Strategie weiter intensiviert. Um positive Renditen zu erzielen, müssen weiterhin Anlagerisiken eingegangen werden. Dank der robusten und breit diversifizierten Anlagestrategie sowie umsichtiger Steuerung der Anlagerisiken ist comPlan auch weiterhin gut gerüstet, um neuerliche Korrekturen an den Finanzmärkten abzufedern.

Bilanz

In Tsd. CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Vermögensanlagen		11 897 077	13 176 839
Flüssige Mittel		13 272	114 488
Forderungen	7.1	15 285	7 370
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	6.11	47 304	46 204
Staatsanleihen Schweiz	6.2	541 848	639 199
Staatsanleihen Welt DM	6.2	477 941	608 756
Aktien Welt DM	6.2	976 653	1 316 227
Aktien Welt EM	6.2	232 409	330 436
Immobilien Schweiz	6.2	1 683 665	1 660 262
Private Markets	6.2	1 257 510	1 223 104
Gold / Commodities	6.2	238 568	454 173
EAF comPlan	6.2	5 789 323	6 147 050
EAF comPlan II (PrDt)	6.2	623 300	629 570
Aktive Rechnungsabgrenzung		26	32
Total Aktiven		11 897 103	13 176 871
Verbindlichkeiten		56 605	53 087
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	54 876	51 337
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1 729	1 750
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	186	433
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.11	10 573	10 573
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		10 932 075	10 915 588
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	4 734 753	4 889 698
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5 490 009	5 327 387
Technische Rückstellungen	5.6	707 313	698 503
Wertschwankungsreserve	6.4	897 664	2 008 468
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		1	188 722
Stand zu Beginn der Periode		188 722	1
Ertrags-/Aufwandüberschuss		(188 721)	188 721
Total Passiven		11 897 103	13 176 871

Betriebsrechnung

In Tsd. CHF	Anhang	2022	2021
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		475 717	470 444
	Beiträge Arbeitnehmer	174 440	175 140
	Beiträge Arbeitgeber	244 527	247 782
	Beiträge von Dritten	21	69
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen 7.5	56 729	47 453
	Einmaleinlage Arbeitgeber-Beitragsreserve 6.11	–	–
Eintrittsleistungen		115 269	120 970
	Freizügigkeitseinlagen	107 973	113 996
	Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	7 296	6 972
	Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	0	2
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		590 986	591 415
Reglementarische Leistungen		(482 690)	(415 910)
	Altersrenten	(286 257)	(278 598)
	Hinterlassenenrenten	(27 908)	(26 098)
	Invalidenrenten	(20 900)	(21 111)
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	(144 866)	(88 715)
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(2 760)	(1 389)
Austrittsleistungen		(268 064)	(241 578)
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(242 941)	(218 547)
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	–	–
	Vorbezüge WEF / Scheidung	(25 122)	(23 032)
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		(750 754)	(657 488)
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		(16 488)	(180 420)
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte 5.2	223 092	(9 012)
	Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner 5.4	(162 622)	90 735
	Auflösung / Bildung technische Rückstellungen 5.6	(8 811)	(107 467)
	Verzinsung des Sparkapitals 5.2	(68 147)	(154 676)
	Auflösung / Bildung Beitragsreserven 6.11	–	–
Versicherungsaufwand		(1 452)	(1 473)
	Beiträge an Sicherheitsfonds	(1 452)	(1 473)
Netto-Abfluss für Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Vers.-Aufwand		(17 940)	(181 893)
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		(177 708)	(247 967)

In Tsd. CHF	Anhang	2022	2021
Vermögensanlage			
Ertrag Flüssige Mittel		(473)	(272)
Ertrag Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)		485	557
Ertrag Staatsanleihen Schweiz		(119 294)	(18 864)
Ertrag Staatsanleihen Welt DM		(81 106)	(14 814)
Ertrag Aktien Welt DM		(236 990)	276 994
Ertrag Aktien Welt EM		(47 743)	9 673
Ertrag Immobilien Schweiz		(53 449)	110 173
Ertrag Private Markets		120 988	379 748
Ertrag Gold / Commodities		36 299	40 095
Ertrag EAF comPlan		(631 697)	465 228
Ertrag EAF comPlan II (PrDt)		(5 407)	53 167
übriger Zinsertrag		–	–
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen und Renten		(45)	(6)
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	6.9	(100 494)	(115 689)
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		(1 118 928)	1 185 992
Sonstiger Ertrag	7.6	191	125
Sonstiger Aufwand		(10)	(17)
Verwaltungsaufwand	7.8	(3 069)	(2 972)
Allgemeine Verwaltung	7.7	(2 841)	(2 710)
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		(190)	(227)
Aufsichtsbehörde		(38)	(34)
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		(1 299 525)	935 161
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	1 110 804	(746 440)
Ertrags- / Aufwandüberschuss		(188 721)	188 721

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

comPlan ist eine privatrechtliche Stiftung und eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des Zivilgesetzbuchs (ZGB) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der in der Stiftungsurkunde verankerte Zweck ist der Schutz der Mitarbeitenden der Swisscom AG und wirtschaftlich oder finanziell mit ihr verbundenen Firmen sowie von deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung betreibt obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen und ist in das kantonale Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Ordnungsnummer BE.0846 eingetragen.

Die Vorsorgeeinrichtung entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG in Bern die gesetzlichen Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Fassung gültig ab
Stiftungsurkunde	24. April 2017
Organisationsreglement	1. Oktober 2022
Vorsorgereglement Duoprimat	1. Januar 2021
Anlagereglement	1. Oktober 2022
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2017
Integrationsreglement	1. Oktober 2022
Wahlreglement	1. April 2022
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2021

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 14 Mitgliedern, die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Die laufende Wahlperiode der Arbeitnehmer-Stiftungsratsmitglieder dauert grundsätzlich von 2019 bis 2022.

Stiftungsräte Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Bracher Frédéric	Swisscom (Suisse) SA	2013–2024
Bruggmann Michael ⁴	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Gast Philipp ^{2,4}	Swisscom (Schweiz) AG	2022–2022
Hösli Kathrin ³	Swisscom (Schweiz) AG	2017–2022
Lamanna Merkt Lisa ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2011–2024
Pejic Klementina ⁴	Swisscom (Schweiz) AG	2021–2022
Schmid Louis ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2008–2024
Stermetz Eugen, Vize-Präsident ^{1,4,5}	Swisscom AG	2021–2022

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Neu gewählt ab 2. September 2022 bis Ende 2022

3 Austritt per 2. September 2022

4 Wiedergewählt bis 2026

5 Gewählt als Vize-Präsident bis 31. Dezember 2022 und ab 1. Januar 2023 als Präsident

Stiftungsräte Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Amtsdauer
Hofmann Dolkar Tenzin	Swisscom (Schweiz) AG	2013–2022
Loigerot Yannick	Swisscom (Suisse) SA	2019–2022
Meier Meret ²	Swisscom (Schweiz) AG	2019–2022
Pardini Giorgio, Präsident ^{1,2,3}	Gewerkschaft syndicom	2011–2022
Sutter Hans-Peter ¹	Swisscom (Schweiz) AG	2007–2022
Walker Susanna Monika ¹	Swisscom (Schweiz) AG	1999–2022
Wyler Alfred ¹	Gewerkschaft syndicom	2004–2022

1 Kollektivunterschrift zu zweien

2 Wiedergewählt bis 2026

3 Gewählt als Präsident bis 31. Dezember 2022 und ab 1. Januar 2023 als Vize-Präsident

Die Anlagekommission besteht aus sechs Mitgliedern, ist gemäss Organisationsreglement dem Stiftungsrat unterstellt und wie folgt zusammengestellt:

Arbeitgebervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Brunner Jan	Swisscom (Schweiz) AG	–
Dudli Patrick, Vize-Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	–
Schmid Louis, Präsident	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Arbeitnehmervertreter

Name	Arbeitgeber	Weitere Funktion bei comPlan
Kempf Peter	Swisscom (Schweiz) AG	–
Sutter Hans-Peter	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat
Walker Susanna Monika	Swisscom (Schweiz) AG	Stiftungsrat

Geschäftsführung

Von der Geschäftsstelle sind folgende Personen gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigt:

Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Blaser Nicole ²	ICT Consultant	Kollektiv zu zweien
Denkinger Roman ¹	Head of Investment Management	Kollektiv zu zweien
Jungen Benjamin ⁴	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Oester Nicole	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Thalmann Daniela ¹	CEO	Kollektiv zu zweien
Travaglini Bianca	Pension Consultant	Kollektiv zu zweien
Valente Bittner Tiziana ¹	Head of Pension Consulting	Kollektiv zu zweien
Vögtli Ivo	Investment Manager	Kollektiv zu zweien
Weber Silvia ^{1,3}	Head of Finance & IT	Kollektiv zu zweien

1 Mitglied der Geschäftsleitung

4 Zeichnungsberechtigt seit 22. Juni 2022

2 Austritt per 31. Mai 2022

3 Mitglied der Geschäftsleitung seit 1. Juli 2022

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Anerkannter Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Vertragspartnerin, Zürich Wyss Stephan, ausführende Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Tognina Reto, leitender Revisor
Anlagestrategieberater	Ortec Finance AG, Pfäffikon Hammersma Raymond, leitender Berater
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich Riesen Lukas, leitender Controller
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Belk Thomas, Bereichsleiter Vorsorgeeinrichtungen

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Firmen mit Anzahl aktive Versicherte	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Cablex AG	2 467 ¹	2 409	58
comPlan	22	22	–
Freiwillige Mitgliedschaft	1	2	(1)
Global IP Action AG	3 ¹	3	–
Swisscom AG	26 ¹	32	(6)
Swisscom (Schweiz) AG	12 780 ¹	13 221	(441)
Swisscom Broadcast AG	243 ¹	264	(21)
Swisscom Directories AG	561 ¹	593	(32)
Swisscom Services AG	93 ¹	97	(4)
Swisscom Trust Services AG	21 ¹	19	2
tiko Energy Solutions AG	1	46	(45)
Worklink AG	86 ¹	106	(20)
Total	16 304	16 814	(510)

1 wirtschaftlich oder finanziell mit Swisscom AG verbunden

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Anzahl aktive Versicherte	2022	2021	Veränderung
Aktive Versicherte am 1. Januar	16 814	17 194	(380)
Eintritte	1 911	1 716	195
Austritte	(1 824)	(1 713)	(111)
IV-Fälle	(18)	(30)	12
Pensionierungen	(567)	(346)	(221)
Todesfälle	(12)	(7)	(5)
Aktive Versicherte am 31. Dezember	16 304	16 814	(510)

2.2 Rentner

Anzahl Renten und Rentner	01.01.2023	01.01.2022	Veränderung
Altersrenten	7 689	7 394	295
Invalidenrenten	667	671	(4)
Ehegatten-/Partnerrenten	929	859	70
Scheidungsrenten	23	17	6
Kinderrenten	427	426	1
Total Renten	9 735	9 367	368
Doppelzahlungen	(30) ¹	(27) ²	(3)
Total Rentner	9 705	9 340	365
AHV-Überbrückungsrenten	978	920	58
IV-Überbrückungsrenten	51	54	(3)

1 22 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 6 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

2 23 Doppelzahlungen: Bezüger von Alters- und Invalidenrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von Ehegatten-/Partner- und Altersrenten; 2 Doppelzahlungen: Bezüger von mehreren unterschiedlichen Invalidenrenten

3 Vorsorgeplan und Finanzierung

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verpflichtet sich comPlan, mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen, und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Der versicherte Lohn umfasst den gesamten AHV-pflichtigen Jahreslohn (ohne Koordinationsabzug) und beträgt mindestens CHF 3 000.

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat und die Invaliditäts- sowie die Hinterlassenenleistungen im Leistungsprimat festgelegt (Duoprimat). Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäuft und auf jährlicher Basis verzinst. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 60% bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird im Dezember 2022 mit einem Umwandlungssatz im Alter 65 von 5,34% (Vorjahr: 5,34%) berechnet.

Die Risikoleistungen werden in Abhängigkeit des versicherten Lohnes bzw. der laufenden Rentenzahlung festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung stellt den aktiven Versicherten drei Alterssparvarianten zur Verfügung (Standard-, Plus- und Extra-plan). Die Arbeitnehmer-Sparbeiträge betragen je nach Alter des aktiven Versicherten und dem gewählten Vorsorgeplan zwischen 6,6% und 16,0% des versicherten Lohnes. Die Arbeitgeber-Sparbeiträge sind bei allen drei Sparvarianten identisch und schwanken in Abhängigkeit des Alters des aktiven Versicherten zwischen 6,4% und 13,0%. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich. Zusätzlich bezahlt der Arbeitgeber Risikobeiträge in der Höhe von 2,45% des versicherten Lohnes und einen Umwandlungsverlustbeitrag in der Höhe von 1,2%.

Die Sparbeiträge der drei Sparvarianten entsprechen den folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Arbeitgeber Sparbeiträge für alle drei Pläne	Arbeitnehmer Sparbeiträge Standardplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Plusplan	Arbeitnehmer Sparbeiträge Extraplan
18–21	–%	–%	2,0%	4,0%
22–39	6,4%	6,6%	7,3%	8,0%
40–54	10,4%	8,6%	10,3%	12,0%
55–65	13,0%	10,6%	13,3%	16,0%

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne des BVG und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr per 31. Dezember 2022 angewandt:

Wertschriften und derivate Finanzinstrumente

Die Bewertung der Wertschriften (Aktien, Anleihen und Kollektivanlagen) und derivate Finanzinstrumente (Devisen-Termingeschäfte, Zinssatz-Swaps, etc.) erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Fremdwährungen

Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle ermittelt werden.

Ergänzungsanlagen

Private Markets und Private Debt / Darlehen

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung der revidierten Abschlüsse erfolgt die Bewertung per Bilanzstichtag mit einem vorläufigen Statement of Investment, welches durch die gewählten Revisionsgesellschaften geprüft wird. Die Anzahl und die Bewertung der unterliegenden Positionen werden im Verlaufe des Geschäftsjahres durch die Geschäftsstelle von comPlan systematisch geprüft.

Gold

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten (Goldpreis) per Bilanzstichtag.

Einlegerfonds: EAF comPlan und EAF comPlan II (Private Debt / Darlehen)

Die Wertschriftenbuchhaltung wird nach der rechtlichen Fonds-Struktur geführt. In der Bilanz und Erfolgsrechnung werden die Vermögenswerte auf Stufe EAF comPlan bzw. EAF comPlan II ausgewiesen. Da die Anlagestrategie nach Anlagekategorien gesteuert wird, werden die Vermögensanlagen im Anhang der Jahresrechnung auf Stufe Anlagekategorien dargestellt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Die Berechnung der technischen Rückstellungen basiert auf dem Rückstellungsreglement vom 31. Dezember 2021.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögenanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzökonomischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten festgelegte Zielgrösse beträgt 16,4% (Vorjahr: 18,4%) der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien). Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau von 97,5%) einen Deckungsgrad von 100,0% über ein Jahr ermöglicht. Die Wertschwankungsreserve wird jährlich und / oder bei Änderung der Anlagestrategie neu berechnet.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Informationen

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

comPlan ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte

In Tsd. CHF	2022	2021
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 1. Januar	4 889 698	4 726 010
Sparbeiträge Arbeitnehmer	174 452	175 143
Sparbeiträge Arbeitgeber	178 672	180 804
Sondereinlagen	16 580	38 953
Weitere Beiträge und Einlagen	19	61
Einlagen und Einkaufsummen	26 827	28 375
Freizügigkeitseinlagen	109 761	115 696
Einlage aus freien Mitteln (Übernahme von Versicherten-Beständen)	–	–
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	7 296	7 221
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	(240 108)	(215 216)
Vorbezüge WEF / Scheidung	(25 122)	(22 951)
Kapitalleistungen bei Pensionierung	(144 866)	(88 715)
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	(2 760)	(1 389)
Auflösung / Bildung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität, Vorfinanzierungskonto	(324 395)	(207 109)
Verzinsung des Sparkapitals, des Zusatzkontos und des Vorfinanzierungskontos	68 147	154 676
Übertrag auf Vorfinanzierungskonto	2 876	2 209
Auflösungen Vorfinanzierungskonto	(2 171)	(1 607)
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 FZG	(152)	(2 464)
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31. Dezember	4 734 753	4 889 698

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2022 mit dem vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz von 1,5% verzinst (Vorjahr: 3,5%).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung)	1 538 370	1 595 458
BVG-Mindestzinssatz	1,00%	1,00%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	4 463 597	4 364 911
AHV-Überbrückungsrenten	34 308	29 207
Invalidenrenten	504 701	470 890
IV-Überbrückungsrenten	10 845	11 996
Zusatzsparkonten IV-Rentner	–	–
Ehegatten- / Partnerrenten	445 579	422 035
Scheidungsrenten	7 690	4 462
Kinderrenten	19 433	19 013
Renten ohne Arbeitgeber	3 856 ¹	4 873 ¹
	5 490 009	5 327 387

1 Bei den Renten ohne Arbeitgeber handelt es sich um Rentner, welche keinem angeschlossenen Arbeitgeber zugeordnet werden können.

Der Stiftungsrat hat entschieden, aufgrund der aktuellen finanziellen Situation und der künftig zu erwartenden tiefen Zinsen, keine Rentenerhöhungen oder zusätzlichen Rentenzahlungen zu gewähren.

5.5 Technische Grundlagen

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Technische Grundlage	BVG 2020 (Generationentafel)	BVG 2020 (Generationentafel)
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die Berechnungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (verstärkt). Die Verstärkung betrifft die in den Grundlagen verwendeten Verheiratungswahrscheinlichkeiten.

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

In Tsd. CHF	2022	2021	Veränderung
a. Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten	22 752	8 358	14 394
b. Vorteilhafte Umwandlungssätze	37 655	–	37 655
c. Pendente und latente Invaliditätsfälle	172 120	183 668	(11 548)
d. Sondereinlagen 1. Juli 2017	–	16 550	(16 550)
e. Sondereinlagen 1. Januar 2023	177 017	199 082	(22 065)
f. Senkung des technischen Zinssatzes	297 769	290 844	6 925
g. spezielle Ereignisse	–	–	–
	707 313	698 503	8 811

a. Rückstellung Schwankungen der Todes- und Invaliditätskosten: Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität werden von comPlan autonom getragen. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten auffangen zu können. Diese Rückstellung ist so dotiert, dass der finanzielle Schaden in 97,5% der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung abzüglich den reglementarischen Risikobeiträgen gedeckt werden kann.

b. Rückstellung vorteilhafte Umwandlungssätze: Die reglementarischen Umwandlungssätze mit Berücksichtigung der schrittweisen Senkung ab 1. Januar 2023 bis 1. Mai 2024 von 5,34% auf 5,0% sind höher als die versicherungstechnisch korrekten Sätze. Bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung erzielt comPlan einen Umwandlungsverlust. Einen Teil dieses Verlustes wird durch den Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers in der Höhe von 1,2% auf der Gesamtsumme der versicherten Löhne gedeckt. Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 55 unter Annahme eines 100%-igen Rentenbezuges berechnet. Dabei wird der Umwandlungsverlustbeitrag des Arbeitgebers barwertmässig angerechnet.

c. Rückstellung pendente und latente Invaliditätsfälle: Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Vorsorgekapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von

264 (Vorjahr: 285) gemeldeten arbeitsunfähigen Versicherten sowie 4 (Vorjahr: 7) bereits ausgetretenen ehemaligen Versicherten. Bei den arbeitsunfähigen Versicherten mit einer Dauer der Arbeitsunfähigkeit bis 180 Tage wird 0%, zwischen 180 bis 360 Tagen 50% und ab 360 Tagen 100% der Schadensumme zurückgestellt. Für die bereits ausgetretenen arbeitsunfähigen Versicherten wird 50% der Schadensumme zurückgestellt.

d. Rückstellung Sondereinlagen 1. Juli 2017: Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Juli 2017 wurde für die am 31. März 2017 aktiven und invaliden Versicherten mit Jahrgang 1969 und älter eine individuelle Sondereinlage per 1. Juli 2017 ermittelt. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 60 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben. Die letzte monatliche Gutschrift der Sondereinlagen auf die Alterskonti erfolgte im Juni 2022, so dass per 31. Dezember 2022 keine offenen Sondereinlagen bestehen.

e. Rückstellung Sondereinlagen 1. Januar 2023: Zur Abfederung der Reduktion des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2023 wird für die am 31. Dezember 2022 aktiven (inkl. freiwillig Versicherte) und invaliden Versicherten eine individuelle Sondereinlage ermittelt. Damit werden die Renten dieser Personen im Alter 65 bis auf eine maximale Kürzung von 2% auf Basis Standardplan ausfinanziert. Diese individuelle Sondereinlage wird in fixe monatliche Beträge umgerechnet und während 17 Monaten dem Alterskonto gutgeschrieben.

f. Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes: Die Rückstellung Senkung des technischen Zinssatzes wird gebildet, um die mit einer Senkung des technischen Zinssatzes von 1,75% auf 1,50% verbundene Erhöhung des Vorsorgekapitals der Rentner und der technischen Rückstellungen deckungsgradneutral aufzufangen.

g. Rückstellung für spezielle Ereignisse: Der Stiftungsrat hat keinen Beschluss über eine Bildung einer Rückstellung gefasst.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Total Aktiven (Bilanzsumme)	11 897 103	13 176 871
Verbindlichkeiten	(56 605)	(53 087)
Passive Rechnungsabgrenzung	(186)	(433)
Arbeitgeber-Beitragsreserve	(10 573)	(10 573)
Vorsorgevermögen netto (Vv)	11 829 740	13 112 778
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 734 753	4 889 698
Vorsorgekapital Rentner	5 490 009	5 327 387
Technische Rückstellungen	707 313	698 503
Vorsorgekapital (Vk)	10 932 075	10 915 588
Überschuss / Fehlbetrag	897 665	2 197 190
Deckungsgrad Art. 44 BVV 2 (Vv / Vk)	108,2%	120,1%

5.8 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Das versicherungstechnische Gutachten wurde von Prevanto AG per 31. Dezember 2022 mit folgenden Schlussfolgerungen erstellt:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf 108,2% (Vorjahr: 120,1%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 8,2% der Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen erreichen die Zielgrösse von 16,4% nicht. Somit ist die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31. Dezember 2022 eingeschränkt.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2022 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2,98% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1,75% sowie der gebildeten Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1,50% per 31. Dezember 2022 wird diese Vorgabe und die Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge eingehalten.

- comPlan bietet gemäss Art. 52^e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52^e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses zur Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er legt die Grundsätze und Ziele der Vermögensanlagen fest und genehmigt die langfristige Anlagestrategie und das Anlagereglement. Er ernennt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission und bestimmt die zentrale Depotstelle. Die Anlagekommission wählt auf Empfehlung der Geschäftsstelle die Vermögensverwalter der einzelnen Anlagekategorien. Mit allen Vermögensverwaltern werden Mandatsverträge mit detaillierten Investitionsvereinbarungen abgeschlossen.

Zentrale Depotstelle, Fondsleitung und Vermögensverwaltungsmandate (Stand 31. Dezember 2022)

Zentrale Depotstelle	Zulassung / Aufsicht	
UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Fondsleitung	Zulassung / Aufsicht	
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	
Vermögensverwalter	Zulassung / Aufsicht	Anlagekategorie
Acadian Asset Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Bain Capital Credit LP	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Blackrock Asset Management Schweiz AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
CBRE Global Investment Partners	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Immobilien Welt DM
Credit Suisse (Schweiz) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz, Staatsanleihen Welt DM, Aktien Welt EM
Guggenheim Partners Investment Management LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Private Debt / Darlehen
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Unternehmensanleihen Schweiz
Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Limited	Financial Conduct Authority, FCA (UK)	Private Markets
Mesirow Financial Investment Management Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Fremdwährungsabsicherung
Pacific Investment Management Company LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Unternehmensanleihen Welt DM
Partners Group AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Debt / Darlehen, Private Markets
PGIM Inc.	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Anleihen Welt EM
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Autoriteit Financiële Markten, AFM (NL)	Aktien Welt DM, Aktien Welt EM
Schroders Capital Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Private Markets
Swiss Rock Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Aktien Schweiz, Aktien Welt DM, Immobilien Schweiz
Western Asset Management Company LLC	US Securities and Exchange Commission, SEC (US)	Anleihen Welt EM
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht, FINMA	Staatsanleihen Schweiz

Es wird laufend geprüft, dass Vermögensvorteile von Geschäftspartnern in den Vermögensanlagen (Retrozessionen, Bestandespflegekommissionen, Kickbacks, etc.) vertraglich geregelt, offengelegt und zeitnah an comPlan rückvergütet werden.

6.2 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und nach BVV 2

Strategische und effektive Vermögensaufteilung

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Taktische Bandbreite						Stand per 31.12.2021	
	pro rata Strategie	Strategie Zielwerte	Min. %	Max. %	Stand per 31.12.2022	%		%
Anlagekategorien								
Nominalwerte	40,5%	39,0%	26,0%	62,0%	4 546	38,4%	5 019	38,3%
Flüssige Mittel	1,0%	1,0%	–%	8,0%	13	0,1%	114	0,9%
Staatsanleihen Schweiz	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	542	4,6%	639	4,9%
Unternehmensanleihen Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	835	7,1%	727	5,5%
Staatsanleihen Welt DM	5,0%	5,0%	3,0%	9,0%	478	4,0%	609	4,6%
Unternehmensanleihen Welt DM	10,0%	9,0%	7,0%	11,0%	1 130	9,5%	1 282	9,8%
Anleihen Welt EM	7,5%	7,0%	5,0%	9,0%	925	7,8%	1 018	7,8%
Private Debt / Darlehen	5,0%	5,0%	3,0%	7,0%	623	5,3%	630	4,8%
Aktien	25,0%	25,0%	15,0%	31,0%	2 857	24,2% ¹	3 555	27,0%
Aktien Schweiz	7,0%	7,0%	5,0%	9,0%	785	6,7%	969	7,4%
Aktien Welt DM	13,5%	14,0%	9,0%	16,0%	1 559	13,2%	1 883	14,3%
Aktien Welt EM	4,5%	4,0%	1,0%	6,0%	513	4,3%	703	5,3%
Immobilien	23,5%	25,0%	18,0%	32,0%	2 934	24,8%	2 872	21,9%
Immobilien Schweiz	15,0%	16,0%	12,0%	20,0%	1 895	16,0%	1 906	14,5%
Immobilien Welt DM	8,5%	9,0%	6,0%	12,0%	1 039	8,8%	966	7,4%
Ergänzungsanlagen	11,0%	11,0%	8,0%	21,0%	1 497	12,6%	1 677	12,8%
Private Markets	9,0%	9,0%	7,0%	15,0%	1 258	10,6%	1 223	9,3%
Gold ²	2,0%	2,0%	1,0%	5,0%	239	2,0%	454	3,5%
Total Aktiven								
Strategische Vermögensaufteilung	100,0%	100,0%			11 834	100,0%	13 123	100,0%
Übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)					63		54	
Total Aktiven					11 897		13 177	
Fremdwährungen								
Positionen vor Absicherung	65,0%	64,0%			7 818	66,1%	8 844	67,4%
Total Absicherungen	49,0%	48,0%			5 895	49,8%	6 796	51,8%
nach Absicherung	16,0%	16,0%	12,0%	20,0%	1 923	16,2%	2 048	15,6%

¹ Unter Berücksichtigung der Aktienindex-Futures (siehe Details im Abschnitt 6.6) betrug die Aktien-Quote per Ende 2022 effektiv 24,9% des Gesamtvermögens.

² Früher: Commodities

Die taktischen Bandbreiten der Anlagestrategie wurden im Geschäftsjahr 2022 jederzeit eingehalten. Der Stiftungsrat hat neben den dargestellten Zielwerten pro Anlagekategorie auch einen pro rata Implementationsplan vorgegeben. In der Tabelle oben sind die pro rata Strategie per 31. Dezember 2022 und die Zielwerte des Anlage-reglements dargestellt.

Anlagekategorien nach BVV 2

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Markwert 31.12.2022		Markwert 31.12.2021		BVV 2 Maximallimite
		%		%	
Anlagekategorien gem. BVV 2, Art.55					
Forderungen (Obligationen)	3 750	31,5%	4 069	30,9%	100,0%
Grundpfandtitel / Pfandbriefe Schweiz	187	1,6%	193	1,5%	50,0%
Immobilien	2 882	24,2%	2 765	21,0%	30,0%
Aktien (exkl. Aktien Arbeitgeber)	2 773	23,3%	3 648	27,7%	50,0%
Alternative Anlagen (inkl. nicht traditionelle Forderungen)	2 243	18,9%	2 449	18,6%	15,0%
Forderungen (Bilanz)	15	0,1%	7	0,1%	
Anlagen beim Arbeitgeber (inkl. Aktien)	47	0,4%	46	0,3%	5,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–%	–	–%	
Total Aktiven	11 897	100,0%	13 177	100,0%	
Total Fremdwährungen ohne Absicherung	1 923	16,2%	2 048	15,5%	30,0%

Für die Überschreitung der 15%-Limite für Alternative Anlagen liegt eine Erweiterungsbegründung vor. Ansonsten sind per Ende 2022 alle BVV 2 Limiten eingehalten.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Anlagekategorien von der Anlagestrategie in die BVV 2 Darstellung.

In Mio. CHF	31.12.2022 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2	31.12.2021 abgesichert	Alternative Anlagen BVV 2
Überleitung Alternative Anlagen				
Unternehmensanleihen Schweiz	835	33	727	31
Unternehmensanleihen Welt DM	1 130	76	1 282	94
Private Debt / Darlehen	623	623	630	630
Immobilien Welt DM	1 039	15	966	17
Private Markets	1 258	1 258	1 223	1 223
Gold ¹	239	239	454	454
Alternative Anlagen		2 243		2 449

1 Früher: Commodities

6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

comPlan nimmt eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch. Dieser Artikel erlaubt die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten, falls diese gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Art. 49a BVV 2 erfolgen und die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

Investition in Gold

Per 31. Dezember 2022 betrug der Anteil an physischem Gold am Gesamtvermögen von comPlan 2,0% (CHF 239 Millionen). Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 dürfen Investitionen in Alternative Anlagen nur mittels diversifizierter kollektiver Anlagen, diversifizierter Zertifikate oder diversifizierter strukturierter Produkte vorgenommen werden.

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie auf Basis einer Asset und Liability-Studie im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV 2 festgelegt. Dabei wurde die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung unter Berücksichtigung von potenziell höheren Belastungen der Risikoträger sowie auf Grund des verfügbaren Vermögens systematisch analysiert. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 22. Juni 2022 die Investition in Gold für die Anlagestrategie bestätigt.

Alternative Anlagen – Überschreitung der 15%-Limite

Nach Art. 53 Abs. 3 BVV 2 werden gewisse Forderungen (z.B. Forderungen gegenüber einer Zweckgesellschaft, Senior Secured Loans) als Alternative Anlagen eingestuft. Bei comPlan kommen nicht traditionelle Forderungen in diversen Anlagekategorien vor (siehe Tabelle oben).

Per 31. Dezember 2022 betrug der Anteil Alternative Anlagen von comPlan 18,9% (CHF 2 243 Millionen), was über der Vorgabe gemäss Art. 55 BVV 2 von 15,0% liegt. comPlan nimmt daher die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

In der letzten Standortbestimmung der Asset und Liability-Studie wurde unter Berücksichtigung der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit eine ausgewogene, breit diversifizierte Anlagestrategie bestimmt. Diese Anlagestrategie beinhaltet Anlagekategorien wie Private Debt / Darlehen mit nicht traditionellen Forderungen, Private Markets und Gold. Entsprechend lässt das Anlagereglement von comPlan eine maximale Quote von 21% für Alternative Anlagen (Ergänzungsanlagen) zu. Bei der Festlegung der Anlagestrategie und ihrer Umsetzung ist der Stiftungsrat zum Schluss gekommen, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	2 008 468	1 262 028
Auflösung / Bildung	(1 110 804)	746 440
Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	897 664	2 008 468
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1 792 860	2 008 468
Reservedefizit	895 196	–
Vorsorgeverpflichtungen	10 932 075	10 915 588
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	8,2%	18,4%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve Folgejahr in % der Verpflichtungen	16,4%	18,4%

6.5 Übersicht Anlageperformance pro Anlagekategorie

In Mio. CHF bzw. wie angemerkt	Vermögen 31.12.2022	Rendite	Benchmark	Abweichung	Vermögen 31.12.2021	Rendite
Anlagekategorien						
Flüssige Mittel	13	–1,4%	–0,4%	–1,0%	114	–0,5%
Staatsanleihen Schweiz	542	–18,5%	–16,3%	–2,2%	639	–3,4%
Unternehmensanleihen Schweiz	835	–10,8%	–11,1%	0,3%	727	–1,4%
Staatsanleihen Welt DM	478	–13,8%	–13,2%	–0,6%	609	–2,3%
Unternehmensanleihen Welt DM	1 130	–16,5%	–16,3%	–0,2%	1 282	–1,4%
Staatsanleihen Welt EM	925	–17,6%	–18,3%	0,7%	1 018	–4,1%
Private Debt / Darlehen	623	0,4%	–3,0%	3,4%	630	8,5%
Aktien Schweiz	785	–17,0%	–16,8%	–0,2%	969	23,9%
Aktien Welt DM	1 559	–15,2%	–15,0%	–0,2%	1 883	23,7%
Aktien Welt EM	513	–12,3%	–15,7%	3,4%	703	8,8%
Immobilien Schweiz	1 895	–5,3%	–5,2%	–0,1%	1 906	6,8%
Immobilien Welt DM	1 039	10,5%	16,2%	–5,7%	966	15,2%
Private Markets	1 258	6,5%	6,5%	–%	1 223	26,6%
Gold ¹	239	6,4%	3,0%	3,4%	454	8,9%
Total Aktiven Strategische Vermögensaufteilung	11 834	–8,5%	–8,4%	–0,1%	13 123	9,7%
übrige Aktiven (Forderungen / Anlagen beim Arbeitgeber)	63				54	
Total Aktiven	11 897				13 177	

1 Früher: Commodities

6.6 Ausweis derivative Finanzinstrumente – wirtschaftliche Betrachtungsweise

Zur Absicherung von Fremdwährungspositionen werden Devisen-Termingeschäfte eingesetzt. Mit Zinssatz-Swaps und Aktienindex-Futures werden die Zins- und Aktienrisiken effizient gesteuert. Der Einsatz dieser Derivate entspricht den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 und folgt den Fachempfehlungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen. Die Darstellung unten zeigt die wirtschaftliche Betrachtungsweise inklusive Deckungsnachweis aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei der Fremdwährungsabsicherung und in drei Anlagekategorien. Nicht berücksichtigt sind derivative Finanzinstrumente, die innerhalb von Kollektivanlagen eingesetzt werden.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten – wirtschaftliche Betrachtungsweise ¹

In Mio. CHF	Engagement-erhöhend		Engagement-reduzierend	
	2022	2021	2022	2021
Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente				
Nominalwerte				
Zinssatz-Swaps	382	390	(454)	(394)
Zins-Futures	34	32	(21)	(59)
Kreditderivate	–	2	(2)	–
Total Volumen	416	424	(477)	(453)
Aktien				
Index-Futures	93	–	–	–
Total Volumen	93	–	–	–
Fremdwährungen				
Devisentermingeschäfte	–	–	(7 175)	(7 885)

¹ Zur Steuerung der Aktienrisiken setzt comPlan Aktienindex-Futures ein. Per Ende 2021 gab es kein Future-Exposure im Rahmen der Aktienrisikosteuerung.

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-reduzierend

Sämtliche engagement-reduzierende Derivate per 2022 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit entsprechenden Basiswertäquivalenten gedeckt.

Derivate-Deckung nach BVV2, engagement-erhöhend

Sämtliche engagement-erhöhende Derivate per 2022 sind gemäss Art. 56a BVV2 mit Liquidität und geldnahen Mitteln gedeckt. Das Volumen der Devisentermingeschäfte wird durch alle in Fremdwährung denominierten Positionen gedeckt.

In Mio. CHF	2022	2021
Volumen engagement-erhöhende Derivate		
Obligationen	416	424
Aktienrisikosteuerung	93	–
Deckung		
Liquidität Gesamtvermögen	70	127
Geldnahe Mittel	650	489
Überschuss	211	192
Devisentermingeschäfte	(7 175)	(7 885)
Total Fremdwährungs-Positionen	7 818	8 844

6.7 Offene Kapitalzusagen

In den Anlagekategorien Private Debt / Darlehen, Immobilien Schweiz, Immobilien Welt DM und Private Markets wird in Fonds und Mandate investiert. Vor der Investition werden feste Kapitalzusagen gesprochen, welche über eine gewisse Zeitperiode abgerufen werden.

In Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Private Debt / Darlehen	45	20
Immobilien Schweiz	20	6
Immobilien Welt DM	192	158
Private Markets	1 170	428

6.8 Securities Lending

comPlan führt ein Programm zur Ausleihung von Wertpapieren (Securities Lending). Es werden Wertschriften im Umfang von maximal CHF 450 Millionen ausgeliehen und comPlan erhält zur Sicherheit Anleihen guter Bonität im Umfang von mindestens 105%. Mit den Ausleihungen wurde im Jahr 2022 ein Ertrag von total CHF 910 000 erzielt. Die Ausleihungen stehen im Einklang mit den auf Pensionskassen anwendbaren Anlagevorschriften, welche auf die entsprechende Regelung für schweizerische kollektive Kapitalanlagen verweisen (Art. 55 KAG, Art. 76 KKV, KKV-FINMA).

6.9 Kosten der Vermögensverwaltung

In Tsd. CHF	2022	2021
Direkt verbuchte Kosten Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	15 078	16 589
Investment Controller	197	231
Zentrale Depotstelle und Fondsleitung	1 655	1 668
Asset Manager nach Abzug von Retrozessionen ¹	7 602	8 538
Explizite Transaktionskosten	4 220	4 892
Übrige Vermögensverwaltung inkl. Personalaufwendungen Vermögensverwaltung plus Anteil Geschäftsführung	1 405	1 259
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF von Kollektivanlagen	85 416	99 100
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	100 494	115 689
in % des Total der strategischen Vermögensaufteilung	0,83%	0,91%
Kostentransparenzquote nach Artikel 48a Abs. 3 BVV 2	100,0%	100,0%

¹ Bei Retrozessionen handelt es sich ausschliesslich um Rabatte beim Einsatz von Kollektivanlagen. Es handelt sich nicht um Vermittlungsgebühren oder Ähnliches.

Die Kosten der Vermögensverwaltung werden innerhalb der Anlagekategorien laufend einem Marktvergleich unterzogen und optimiert.

6.10 Offenlegung der Stimmrechte

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften schreibt vor, dass Vorsorgeeinrichtungen ihr Stimmverhalten bei kotierten Aktien mit Sitz in der Schweiz offenlegen (Art. 23 Abs. 1 VegüV). Bei Aktien Welt werden die Stimmrechte ebenfalls wahrgenommen. Die Wahrnehmung der Stimmrechte ist in unsere Engagement-Strategie eingebettet und komplementiert diese. Auf der Homepage www.pk-complan.ch unter der Rubrik Vermögensanlagen wurde die Liste der Unternehmen (Aktien Schweiz) mit dem Abstimmungsverhalten des Geschäftsjahres 2022 veröffentlicht. Die Berichterstattung über das Abstimmungsverhalten bei Aktien Welt ist im Nachhaltigkeitsbericht integriert.

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Debitoren angeschlossene Arbeitgeber	36 033	34 235
Swisscom-Aktien	11 271	11 970
Total Anlagen beim Arbeitgeber	47 304	46 204

In Tsd. CHF	2022	2021
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1. Januar	10 573	10 573
Bildung / Verwendung	–	–
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31. Dezember	10 573	10 573

Die Beitragsreserven werden nicht verzinst.

Die Zahlung der offenen Debitoren der angeschlossenen Arbeitgeber erfolgte fristgerecht im Januar 2023.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Guthaben Verrechnungs- / Quellensteuer	15 190	7 295
Übrige Forderungen	95	75
	15 285	7 370

7.2 Freizügigkeitsleistungen und Renten

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Abgrenzung Eintrittsleistungen	503	1 271
Abgrenzung Austrittsleistungen	54 373	50 066
	54 876	51 337

7.3 Andere Verbindlichkeiten

In Tsd. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Sicherheitsfonds	1 452	1 473
Kreditor Swisscom	39	35
Übrige Kreditoren	238	242
	1 729	1 750

7.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus diversen abgegrenzten Aufwendungen der Verwaltungs- sowie Vermögensverwaltungskosten.

7.5 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

In Tsd. CHF	2022	2021
Arbeitnehmer	26 597	28 322
Arbeitgeber	230	53
Einzahlungen fehlende Deckungskapitalien	29 902	19 079
	56 729	47 453

7.6 Sonstiger Ertrag

In Tsd. CHF	2022	2021
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	(0)	(0)
Bearbeitungsgebühr WEF	103	110
Übriger Ertrag	89 ¹	15 ¹
	191	125

1 Insbesondere Regressentschädigungen

7.7 Allgemeine Verwaltung

In Tsd. CHF	2022	2021
Verwaltungsaufwand	789	724
– Informatik inkl. Wartung	321	325
– Externe Dienstleistungen	110	104
– Miete, Mobiliar, Energie, Entsorgung	143	142
– Versicherungen, Verwaltungsaufwand, Diverses	215	153
Personalaufwand	2 052	1 986
– Löhne inkl. Sozialversicherungen	3 074	2 946
– Aus- und Weiterbildungen	27	28
– Übrige Personalkosten	53	61
– interne Vermögensverwaltung	(1 101)	(1 048)
	2 841	2 710

Die Bruttolöhne der Mitglieder der Geschäftsleitung betragen im Geschäftsjahr 2022 gesamthaft CHF 721 781 (Vorjahr CHF 576 884). Davon erhält die Geschäftsführung CHF 250 000 (Vorjahr CHF 163 084). Die Geschäftsleitung wurde am 1. Juli 2022 um eine Führungskraft erweitert. Die Stelle der Geschäftsführung war im Vorjahr fünf Monate vakant.

7.8 Verwaltungskosten pro Versicherten

	2022	2021
Verwaltungsaufwand (in Tsd. CHF)	3 069	2 972
Total aktive Versicherte und Rentner (Anzahl)	26 009	26 154
Jährliche Verwaltungskosten pro Versicherten (in CHF)	118	114

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 ohne Bemerkungen zu Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr wurde keine Teilliquidation durchgeführt.

9.2 Gerichtsfälle

Per 31. Dezember 2022 waren im Vorsorgebereich vier Rechtsverfahren von geringer Tragweite hängig. Es besteht für comPlan kein wesentliches Schadenpotential.

9.3 Besicherung Marktwerte Finanzderivate

Um das Gegenparteien-Risiko zu Banken zu neutralisieren, werden Marktwerte von Devisentermingeschäften teilweise und Zinsderivaten gänzlich mit Staatsanleihen oder flüssigen Mitteln ausgeglichen. Per Ende 2022 war die Summe der Marktwerte der Devisentermingeschäfte positiv. Für Devisentermingeschäfte mit negativem Marktwert hat comPlan Staatsanleihen guter Bonität im Volumen von CHF 2 Millionen als Sicherheit hinterlegt. Per Ende 2022 waren die Marktwerte der Zinsderivate negativ. Als Sicherheit für die Gegenpartei hat comPlan ein Pfandrecht an Schuldscheindarlehen eingeräumt.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



comPlan

Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der comPlan wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2022 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2022 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021 berechnet. Diese basieren erneut auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.75%.

Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2022 (in Tausend CHF):

Vorsorgevermögen		11'829'740
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 4'734'753	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 5'490'009	
Technische Rückstellungen	- <u>707'313</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		<u>-10'932'075</u>
Überdeckung		897'665
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2		108.2%



Bestätigung der zugelassenen Expertin für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen können wir Folgendes bestätigen:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf 108.2% (Vorjahr: 120.1%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.75%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 8.2% der Vorsorgekapitalien inkl. technischen Rückstellungen erreichen die Zielgrösse von 16.4% nicht. Somit ist die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31. Dezember 2022 eingeschränkt.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2022 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 2.98% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.75% sowie der gebildeten Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.50% per 31. Dezember 2022 wird diese Vorgabe und die Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge eingehalten.

Gestützt auf die Weisung W – 03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangen wir per Stichtag 31. Dezember 2022 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- comPlan bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften;
- der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Zürich, den 28. Februar 2023

Prevanto AG

Stephan Wyss (ausführender Experte)
Partner
Zugelassener Experte
für berufliche Vorsorge

Nadja Paulon
Senior Consultant
Zugelassene Expertin
für berufliche Vorsorge

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der comPlan

Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der comPlan (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung (Seiten 8 bis 27), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Reto Tognina
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Viktor Kitanov
Revisionsexperte

Bern, 7. März 2023

Herausgeberin und Realisation

comPlan, Bern

Produktion

MDD Management Digital Data AG, Zürich
www.mdd.ch

© comPlan 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Der Jahresbericht liegt nur in deutscher Sprache vor.